

UNSER INTERVIEW

mit dem
**Genossen
Herbert Beyer,**

Parteisekretär im
VEB Lautex Zittau



Neuererbewegung auf Intensivierung gerichtet

Frage: Anfang des vergangenen Jahres nahm das Sekretariat des ZK einen Bericht der Parteiorganisation des VEB Oberlausitzer Textilbetriebe Neugersdorf, zu dem euer Werk gehört, über Erfahrungen der Parteiarbeit bei der Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie entgegen. (Siehe „Neuer Weg“, Heft 10/84) Die Stellungnahme des Sekretariats des ZK zum Bericht orientiert unter anderem darauf, die Neuererbewegung für die Sicherung eines kontinuierlichen Leistungswachstums bei sinkendem Produktionsverbrauch noch zielstrebig einzusetzen. Wie erfüllt eure Parteiorganisation diesen Auftrag?

Antwort: Ausgehend von dieser Orientierung, ist im Kampfprogramm unserer Parteiorganisation die Aufgabe gestellt, die Neuererbewegung in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft, der FDJ, der KDT und der DSF zu aktivieren und gezielt auf die Schwerpunkte der sozialistischen Rationalisierung,

also auf das Hauptfeld der Neuerertätigkeit, zu lenken. Dazu nutzt unsere Parteiorganisation die vielfältigen Möglichkeiten der politischen Massenarbeit.

Bei den persönlichen Gesprächen in Vorbereitung der Parteiwahlen werteten viele Genossen, wie sie selbst als Neuerer wirken, und wie sie sich bemühen, weitere Kollegen für die Neuererarbeit zu gewinnen. In unserem Betrieb gibt es dafür ein weites Betätigungsfeld. Gegenwärtig ist unser bisher größtes Vorhaben: Einsatz von mehreren hocheffektiven Webautomaten, die gemeinsam mit Experten aus der Sowjetunion entwickelt wurden. Diese beeindruckenden Spitzenerzeugnisse vereinen modernste Technologien, hohe Produktivität und Zuverlässigkeit, geringen Energieeinsatz, gute Bedienbarkeit und verbesserte Arbeitsbedingungen.

Frage: Wie nimmt die Parteiorganisation angesichts des raschen Voranschreitens von Wissenschaft und Technik Einfluß darauf, daß sich die Werktätigen bewußt und schöpferisch den ständig wachsenden Anforderungen stellen?

Antwort: Natürlich werden mit der weiteren Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts die Aufgaben der Neuerer keineswegs geringer. Im Gegenteil! Bei neuen Modernisierungsvorhaben taucht deshalb auch immer wieder die Frage auf: Sind wir als Facharbeiter überhaupt noch in der Lage, an solchen technisch perfektionierten Anlagen Rationalisierungsmöglichkeiten zu finden und zu realisieren?

In ihren Arbeitskollektiven weisen die Genossen anhand vieler Erfahrungen unseres Betriebes nach, daß auch modernste Technik immer wieder interessante Aufgaben für die Neuerer bietet; denn keine Technik und keine Technologie ist so vollkommen, daß sie nicht mehr zu verbessern wäre. Wichtig ist nur, daß bei jedem neuen Vorhaben die Neuerer und alle Werktätigen rechtzeitig mit der jeweils neuen Technik bzw. Technologie gründlich vertraut

Leserbriefe

Durch ideologische Klarheit erfolgreicher

Wie die Erfahrungen aller Abteilungsparteiorganisationen und Parteigruppen im VEB Zweizylinderspinnereien Werdau zeigen, ist das individuelle oder im Kollektiv geführte politische Gespräch ein entscheidendes Element der umfassenden Volksausssprache in Vorbereitung des XL Parteitäges der SED. Je tiefer die Parteikollektive in die Beschlüsse und Materialien der 10. Tagung des ZK eindringen, desto gründlicher denken die Genossen über die Wirkung und Ausstrahlungskraft sowie die Ergebnisse der poli-

tisch-ideologischen Arbeit nach. In Mitgliederversammlungen, auf Leitungssitzungen und bei Anleitungen der Agitatoren und Propagandisten werden bei uns immer verantwortungsbewußter solche Fragen aufgeworfen und beantwortet wie: Ist die politisch-ideologische Arbeit schon in jeder Beziehung das Herzstück der Parteiarbeit? Gelingt es uns, im Gespräch die unerschöpfliche Fundgrube der Theorie und Politik unserer Partei für eine überzeugende Argumentation zu nutzen? Verfechten wir

das Wort der Partei offensiv genug in der Auseinandersetzung mit Hemmendem?

Dieses Herangehen fördert die Qualität und Effektivität der ideologischen Arbeit. Die Genossen konnten dadurch noch besser Vorbild sein und in den Kollektiven offensiver wirken. Am fester gewordenen Vertrauensverhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Kollegen wird unter anderem sichtbar, daß sich die Kommunisten als politischer Kern im Arbeitskollektiv zunehmend bewähren.

Erfahrungen vieler APO und Parteigruppen besagen, daß das regelmäßige Auftreten ehrenamtlicher Partei-